

Max Dauthendey (1867-1918)

Es ist ein dunstiger Maientag

Es ist ein dunstiger Maientag,
Holzflöße auf dem Fluß hinziehen;
Das grüne Wasser fließt nur zag,
Drin steht der grüne Berg bis an den Knien.

- 5 Im Zimmer glänzt ein Schlüsselblumenstrauß,
Durchs offene Fenster und bewegte Türen
Geht Maienluft geschmeidig durch das Haus,
Du kannst sie kühl auf allen Dielen spüren,
Wie eine Tänzerin tanzt sie sich aus.

(57 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/lusam/lusam.html>